



Themenüberblick

1. Veranstaltungen

Kolloquium Ostdeutschlandforschung

3. Workshop Ostdeutschlandforschung im Oktober 2007

weitere Veranstaltungen

2. Publikationen

Berliner Debatte Initial 1/2007

„Blockierter Wandel?“

Konstellationsanalyse

1. Veranstaltungen

Kolloquium Ostdeutschlandforschung 2007

27. März 2007: „Was bedeutet das Umbruchparadigma für die Akteursperspektive?“ – Hypothesen, Fragestellungen und Vorhaben

08. Mai 2007: „Krisen sind Chancen“ – Gesellschaftliche Naturverhältnisse und soziale Problemlagen als Restriktionen und Herausforderungen für Akteure

19. Juni 2007: „less is more“ – Demografie und Schrumpfung: Umgangs- und Bewältigungsformen angesichts dramatischer Trends

28. August 2007: „... und plötzlich bist Du dabei!“ – Ostdeutsche Potenziale zur Selbststeuerung?

Ziel der Kolloquien Ostdeutschlandforschung ist es, ausgehend von und in periodischer Rückkopplung mit der Makroperspektive gesellschaftswissenschaftlicher Forschung, vom Umbruchparadigma zu Aussagen über Akteursentwicklung und Akteurskonstellationen zu kommen.

Der **3. Workshop zur Ostdeutschlandforschung** findet am **12. Oktober 2007** in Berlin zum Thema **„Umbruch und Avantgarde: Akteure des Experimentierens“**. Der Call for Papers erscheint in einigen Wochen.

In Kooperation mit dem Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS), Erkner veranstaltet der Innovationsverbund Ostdeutschlandforschung eine Reihe von Kolloquien zum Thema: **„Cluster und Milieus – Was wissen wir über die Ursachen, Effekte und Sinnhaftigkeiten von Kräftebündelungen in der Wirtschaft und Wirtschafts- und Technologiepolitik?“** Die ersten Termine in der Reihe sind:

13. März 2007 im ZTG, TU Berlin, Hardenbergstraße 36A, Raum 242, von 13 – 17 Uhr statt.

An diesem Tag beginnen wir mit Inputs von

- Dr. Michael Behr, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Soziologie und Institut für praxisorientierte Sozialforschung & Beratung Erlangen, Jena e.V. (IPRAS).
- PD Dr. Gerd Held, IRS Erkner, Forschungsabteilung „Wissensmilieus und Raumstrukturen“

Am **17. April 2007** wird in Finsterwalde die Diskussion entlang inhaltlichen Inputs folgender Akteure stattfinden:

- Netzwerk der Metall- und Elektroindustrie in Südbrandenburg (Vertreter des Netzwerks und des Brandenburg-Berliner Instituts für Sozialwissenschaftliche Studien e.V.)

- Kompetenzbündelungen in der Berlin-Brandenburgischen Luftfahrtindustrie – Prof. Dr. Rainer Voß, FB Betriebswirtschaft/Wirtschaftsinformatik, Technische Fachhochschule Wildau (angefragt)
In dieser Reihe wollen wir gemeinsam mit Experten aus Theorie und Praxis des Handlungsfeldes „Cluster, lokale Produktionssysteme, Innovative Milieus, Kompetenzfelder“ den Stand des Wissens darüber abgleichen, ob und wie Verbünde zwischen Unternehmen, in der Wirtschaft und über die Wirtschaft hinaus funktionieren und Entwicklungsimpulse für die Regionen liefern bzw. Innovationen in den sozialen und ökonomischen Handlungsmustern hervorbringen oder befördern.
Was wissen wir über das „Innenleben der Cluster“? Wie sind sie sozial und lokal/regional eingebettet? Welche Stärken muss man wirklich stärken? Und welche Ergebnisse kann man von daher realistisch erwarten?

Am **30. März 2007** zieht das Projekt "**Ländliche Lebensmodelle**" der Landesregierung Sachsen-Anhalt (Auftragnehmer nexus Institut Berlin, Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) und Landgesellschaft Sachsen-Anhalt) eine Zwischenbilanz der bisherigen Arbeit. Der Begleitfilm hat Premiere, in dem die Macher des Films und Interviewpartner/innen ausführlich zu Wort kommen.
Linktipp: www.prolandleben.de

Das Max-Planck-Institut für Demografische Forschung, Rostock und das Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels veranstalten am **10. und 11. Mai 2007** einen Workshop zum Thema „**Daseinsvorsorge - Herausforderungen für eine alternde und schrumpfende Bevölkerung**“
http://www.soziologie.uni-rostock.de/neu/CfP_Daseinsvorsorge_RostockerZentrum.pdf

2. Publikationen

Neue Publikationen:

- Im Heft 1-2007 der Zeitschrift **Berliner Debatte Initial** sind folgende Beiträge unter dem Titel „Kontroverse zu (Ost-)Deutschland“ abgedruckt:
- Richard Schröter: Über Deutschland, S. 61-72
 - Edelbert Richter: Betrifft: Wiedervereinigung, S. 73-79

Der Forschungsverbund „Blockierter Wandel“ veröffentlichte unter dem Titel: „**Blockierter Wandel. Denk- und Handlungsräume für eine nachhaltige Regionalentwicklung**“ seine Ergebnisse aus einem Projekt der Sozial-ökologischen Forschung, in dem Entwicklungsprozesse der Region Mulde-Mündung (Dessau) untersucht wurden.
<http://www.oekom.de/buecher/buchreihen/sozial-oekologie/archiv/buch/blockierter-wandel.html>

Bereits Ende letzten Jahres erschien im oekom Verlag: Susanne Schön, Sylvia Kruse, Martin Meister, Benjamin Nölting, Dörte Ohlhorst „**Handbuch Konstellationsanalyse**. Ein interdisziplinäres Brückenkonzept für die Nachhaltigkeits-, Technik- und Innovationsforschung“. Darin wird eine Methode vorgestellt, die auch in der interdisziplinären Ostdeutschlandforschung von Interesse sein kann.
<http://www.konstellationsanalyse.de/PDF/Buch-Konstellationsanalyse-Bestellzettel.pdf>

Innovationsverbund Ostdeutschlandforschung

Michael Thomas, Ulrich Busch, Babette Scurrill

Der Newsletter [Ostdeutschlandforschung](http://www.ostdeutschlandforschung.de) wird herausgegeben vom Innovationsverbund Ostdeutschlandforschung
www.ostdeutschlandforschung.de
Sie können diesen Newsletter jederzeit unter der Adresse infoseite@ostdeutschlandforschung.de abbestellen oder neu bestellen.
Der Innovationsverbund Ostdeutschlandforschung wird unterstützt vom Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin

